

Kleider

Einzelarbeit

MATERIAL:

- Lesetext
- Frageblatt
- kleines Linienblatt
- Arbeitsblatt

ARBEITEN:

- Lies den Lesetext 1 mal gründlich durch. Du darfst ihn dir auch auf dem Gang selber laut vorlesen, wenn du dir so den Inhalt besser merken kannst.
- Lies das Frageblatt und überlege, ob du die Antworten weisst. Wenn du eine Frage nicht weisst, lies erneut den Lesetext. Du findest dort alle Antworten!
- Schreibe jetzt auf dem Linienblatt eine Frage nach der anderen mit Füllfeder ab und beantworte sie in ganzen Sätzen mit Bleistift.
- Gib deine Fragen zum korrigieren ab. Dann sollst du die Antworten mit Füllfeder überfahren.
- Jetzt bearbeitest du das Arbeitsblatt. Wenn du sofort verstehst, was zu tun ist, kannst du den folgenden Text überspringen und direkt bei „Kontrolle“ weiterlesen. Auf dem Arbeitsblatt findest du immer ein Kleidungsstück aus der Steinzeit. Schreibe an, aus welchem Material es hergestellt war, eventuell mit was es verziert war. Ins Feld neben an zeichnest du das entsprechende Kleidungsstück, das du gerade an hast. (Wenn zum Beispiel im linken Feld ein Fellhose gezeichnet ist, malst du deine eigene Hose ins rechte Feld) Dazu schreibst du, aus welchem Material dein Kleidungsstück gemacht ist. Tip: An fast allen Kleidern hat es kleine Zettelchen, auf denen das Material steht.

KONTROLLE:

- Du stellst dein Arbeitsblatt im Kreis vor.

Lesetext: Kleider

Einen wichtigen Bestandteil des täglichen Lebens machte die Kleidung aus. Bereits zur Zeit der Neandertaler schützten sich die Menschen vor der Kälte und der Nässe, indem sie sich in Tierfelle hüllten. Die Tierfelle waren aber noch nicht zusammengenäht, weil die Nähnadel noch nicht erfunden war. Wirkliche „Kleidungsstücke“, die aus mehreren Teilen bestehen, kennt erst der Cro-Magnon-Mensch, der wohl der Erfinder der Nähnadel ist. Zahlreiche Funde beweisen, dass die steinzeitliche Nähnadel etwa die gleiche Form hatte wie eine heutige Nadel. Allerdings war sie natürlich nicht aus Metall, sondern aus Knochen hergestellt. Zur Herstellung einer Knochennadel nahm man einen Knochensplitter und schliiff ihn auf einem Sandstein, bis er spitzig war. Vorsichtig bohrte man ein Loch hinein. Als Faden benutzte man feine Lederstreifen.

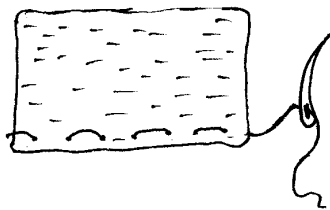
Die Kleidung der Cro-Magnon-Menschen musste in erster Linie vor Kälte schützen. Wie du weißt, war es damals kälter bei uns als heute. Deshalb wird die Kleidung ähnlich gewesen sein wie heute bei den Eskimos.

Woher weiss man nun, wie diese Kleider aussagen? Fell und Leder selbst überdauert nur selten, oft findet man aber Haarreste, die auf ein Fell hinweisen und Verzierungen, die an die Kleider angenäht waren.

In einer Höhle in Frankreich fand man ausserdem eine Zeichnung einer Frau, die eine Jacke mit Kapuze trägt.

Die Kleider wurden mit der Zeit immer besser und genauer verarbeitet. Sogar Schuhe und Handschuhe müssen existiert haben. Als Verzierungen nähten die Menschen Schneckenhäuschen, Muscheln oder verzierte Knochenstücke an ihre Kleider. Als Knöpfe dienten oft geschliffene Knochenstücke. Dies alles musste sorgfältig hergestellt werden. Du kannst dir leicht vorstellen, dass es lange dauerte, bis ein Kleid fertig war. Alles musste selbst mit ganz einfachem Werkzeug gemacht werden. Es gab ja noch keine Läden für Kleider, Nadeln, Fäden oder Knöpfe.

Folgende Arbeiten mussten ausgeführt werden:

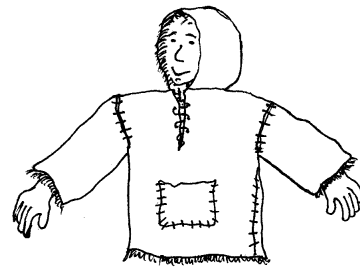


Nachdem ein Tier gejagt worden war, zog man ihm das Fell ab. Das Fell wurde mit Schabern aus Stein von verbleibenden Fleischstücken gereinigt. Dann musste das Fell gewaschen und geknetet werden, dass es weich wurde. Mit Klingen aus Feuerstein trennte man feine Streifen als Fäden ab. Dann konnte man das Fell auf die richtige Grösse zuschneiden und zum entsprechenden Kleiderstück zusammennähen.

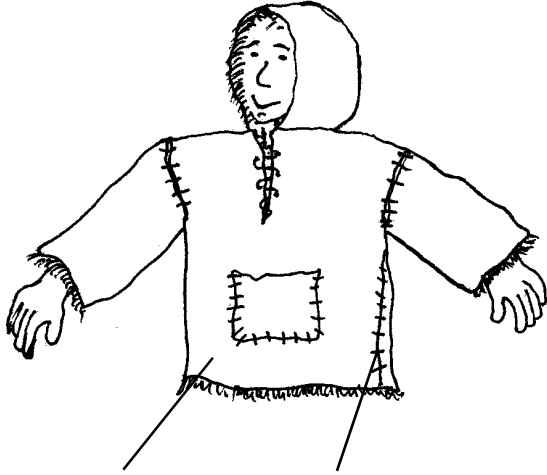
Zum Schluss wurden

Verzierungen und Knöpfe angebracht.

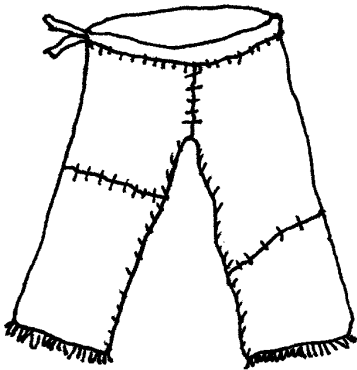
Wie du siehst, waren die Steinzeitmenschen keine keulenschwingenden Wilden, die sich einen Lappen aus Fell um dem Bauch wickelten...



Altsteinzeitkleider



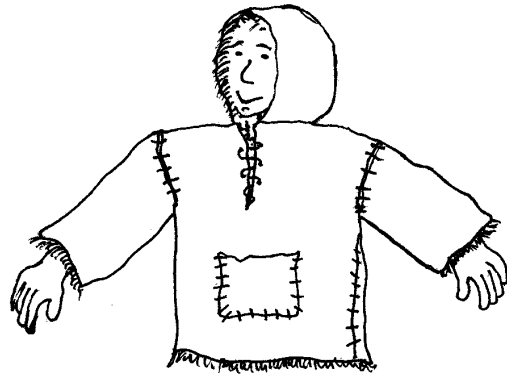
Fell Lederstreifen als Faden



Frageblatt: Kleider

Achtung: Beantworte diese Fragen ausführlich und in ganzen Sätzen. Wenn du nicht sicher bist, zeige eine Antwort, bevor du die nächste Frage abschreibst! Sonst fehlt eventuell der Platz, um Ergänzungen anzubringen.

1. Warum hatten die Altsteinzeitmenschen Kleider?
2. Wie wurden die Nadeln hergestellt?
3. Woher weiss man, wie die Kleider aussahen?
4. Wie waren die Kleider verziert?
5. Warum war es mühsamer als heute, Kleider herzustellen?



Frageblatt: Kleider

Achtung: Beantworte diese Fragen ausführlich und in ganzen Sätzen. Wenn du nicht sicher bist, zeige eine Antwort, bevor du die nächste Frage abschreibst! Sonst fehlt eventuell der Platz, um Ergänzungen anzubringen.

1. Warum hatten die Altsteinzeitmenschen Kleider?
2. Wie wurden die Nadeln hergestellt?
3. Woher weiss man, wie die Kleider aussahen?
4. Wie waren die Kleider verziert?
5. Warum war es mühsamer als heute, Kleider herzustellen?

